

Psychologie studieren an der KU Eichstätt-Ingolstadt

Im Mittelpunkt des Psychologiestudiums stehen das **Erleben und Verhalten des Menschen**. Die Psychologie ist eine **empirische** Wissenschaft, die geistes-, natur- und sozialwissenschaftliche Merkmale vereint. Sie bearbeitet sowohl grundlagenwissenschaftliche als auch praktische, anwendungsbezogene Fragestellungen. Die Vielfalt des Faches zeigt sich auch im Grundlagen- und im Anwendungsbereich der Studiengänge. Das besondere Profil des Bachelorstudiengangs Psychologie in Eichstätt: Die Studierenden sollen über eine fundierte empirische Ausbildung hinaus im Studium Gelegenheit finden, Wertorientierung und Sinnhaftigkeit des Handelns zu reflektieren. Entsprechend den Forschungsaktivitäten des Faches sind **wertorientierte Studieninhalte** integraler Bestandteil des Studienangebots.

Infos auf einen Blick

- **Abschluss: Bachelor of Science**
- **Zulassungsbeschränkt: ja**
- **Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife**
- **Bewerbungsfrist: 15. Juli**
- **Einschreibefrist: entsprechend Zulassungsschreiben**
- **Standort: Eichstätt**

Grundlagendisziplinen:

- Allgemeine Psychologie
- Biologische Psychologie
- Entwicklungspsychologie
- Persönlichkeitspsychologie und Differentielle Psychologie
- Sozialpsychologie
- Methodenlehre

Anwendungsdisziplinen

- Arbeitspsychologie

- Organisationspsychologie
- Klinische Psychologie
- Pädagogische Psychologie
- Psychologische Diagnostik & Begutachtung

Wer sich zu einem Psychologiestudium entschließt, sollte sich für die Gesetzmäßigkeiten menschlichen Erlebens und Verhaltens interessieren und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten haben. Das Studium der Psychologie ist ein wissenschaftliches Studium, das hohe Anforderungen an persönliche Lernfähigkeit und psychische Belastbarkeit stellt. Aufgrund seiner Breite und Internationalität erfordert das Fachstudium insbesondere gute muttersprachliche und fremdsprachliche Kompetenz der Studierenden. Gute Englischkenntnisse und gute Schulleistungen im Bereich der Mathematik erleichtern den Studierenden in der Regel den Zugang zum Fach.

schaft dazu die grundlegende wissenschaftliche Ausbildung, die durch einen Masterstudiengang fortgeführt werden kann. Die Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten, die mit der Approbation abschließt, setzt beispielsweise ein Studium mit dem Abschluss Diplom oder Master voraus.

Absolventen und Absolventinnen steht heute ein breites Spektrum beruflicher Möglichkeiten offen. Arbeitsstätten sind u.a. Kliniken, Schulen, Einrichtungen der Erziehungs- und Lebensberatung, Unternehmen der Industrie und Wirtschaft, Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Psychologinnen und Psychologen werden in der Beratung, Therapie, Mediation oder Forschung tätig, sie arbeiten im Angestellten- oder Beamtenverhältnis oder freiberuflich in selbstständiger Praxis. Zur Ausübung des Berufs ist derzeit häufig ein weiterführendes Studium der Psychologie erforderlich bzw. empfehlenswert. Der Bachelorstudiengang schafft dazu die grundlegende wissenschaftliche Ausbildung, die durch einen Masterstudiengang fortgeführt werden kann. Die Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten, die mit der Approbation abschließt, setzt beispielsweise ein Studium mit dem Abschluss Diplom oder Master voraus.



Flyer

Weitere Informationen zum Studium der Psychologie sowie den Studienaufbau finden Sie auf der [Webseite der Psychologie](#).